Anerkennung durch den Bundesrat

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **25 (1978)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-366457

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

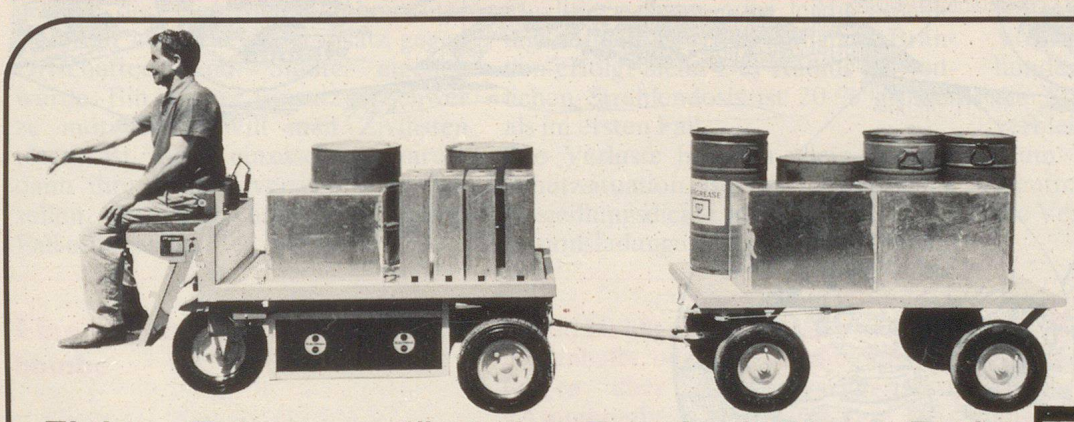
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anerkennung durch den Bundesrat

Kürzlich empfing Bundesrat Dr. Kurt Furgler den neuen Zentralpräsidenten des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, Prof. Dr. Reinhold Wehrle, zu einer persönlichen Kontaktnahme. Der Chef des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes bekundete damit seinen Willen zur Zusammenarbeit und seine hohe Auffassung von der Bedeutung der Tätigkeit unseres Verbandes im Rahmen der schweizerischen Gesamtverteidigung.
Die Aussprache zeigte eine gute Übereinstimmung der grundsätzlichen Auffassungen über den Zivilschutz und die Ziele des SZSV. Der Bundesrat erachtet unsere unabhängige Tätigkeit als notwendig und begrüsst es, wenn wir auch gegenüber den Behörden aller Stufen immer wieder als «mahnendes Gewissen» auftreten.
Trotz der Verpflichtung zu Einsparungen im Bundeshaushalt ist keine Kürzung der Beiträge vorgesehen. Es wird aber von uns erwartet, dass die Verbesserung der Führungsstruktur und die daraus resultierende Erhöhung der Effizienz bei gleicher finanzieller Grundlage noch bessere Resultate ermöglichen wird.
Die Anerkennung unserer bisherigen Leistungen durch den Bundesrat und die Unterstützung unserer künftigen Aktivitäten bedeutet für uns nicht nur eine Genugtuung, sondern muss uns auch ein Ansporn sein, neue Mittel und Wege zu finden, um unser Volk mit dem Zivilschutzgedanken vertrauter zu machen.



Verlangen Sie nähere Unterlagen

Pfander AG
Fahrzeugfabrik
8600 Dübendorf
✆ 01 821 20 71

Elektro-Fahrzeuge für jeden Zweck ab 60 cm Breite

Plattformwagen, Schlepper, Elektrohandwagen, Anhänger. Mit kleinstem Wendekreis.

Pfander

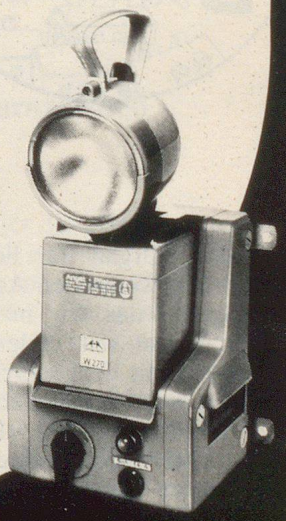
Für sicheres Licht!

Mobile CEAG

Not- und Weitleuchten

- mit integriertem oder getrenntem Ladegerät
- mit oder ohne Schnelladung
- gasdichte wartungsfreie Ni-Cd-Batterien
- Haupt- und Nebenglühlampe
- Reichweite 100 m
- Brenndauer 6 Std.

Die Leuchte, über die Ladeeinheit mit dem Stromnetz verbunden, schaltet bei Stromausfall automatisch ein.



Angst+Pfister
Partner in vielen Teilen

8052 Zürich · Thurgauerstrasse 66
Telefon 01 50 20 20
1219 Genève-Le Lignon
52–54, route du Bois-des-Frères
Téléphone 022 96 42 11